



München, 26.09.2023

Geschützt durch die kalte Jahreszeit

Das Gesundheitsamt des Landkreises München informiert

Mit der bevorstehenden kalten Jahreszeit nehmen auch die viral und bakteriell bedingten Erkältungskrankheiten wieder zu. Das Gesundheitsamt des Landkreises München empfiehlt deshalb, den Impfstatus zu überprüfen und gegebenenfalls zeitnah Impftermine zu vereinbaren.

Der Herbst ist ein günstiger Zeitpunkt für die (Auffrischungs-)Impfung gegen COVID-19, da Atemwegsinfektionen üblicherweise in der kalten Jahreszeit gehäuft auftreten. Sofern auch eine Indikation zur Impfung gegen Grippe (Influenza) besteht, können beide Impfungen am gleichen Termin erfolgen. Dies gilt auch für die Pneumokokken-Impfung.

Die wichtigsten Impfungen für die kalte Jahreszeit im Überblick:

Influenza-Impfung

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Influenza-Impfung nur für bestimmte Personengruppen, da die Erkrankung bei gesunden Kindern oder bei Erwachsenen unter 60 Jahren in der Regel ohne schwerwiegende Komplikationen abläuft. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die STIKO von einer Impfung anderer Personen abrät. Der Hausarzt kann hier bei der Entscheidung für oder gegen eine Influenza-Impfung kompetent weiterhelfen.

COVID-19-Impfung

Die COVID-19-Impfstoffe wurden an die aktuelle Virusvariante XBB.1 und ihre Untergruppen angepasst, um weiterhin einen möglichst optimalen Immunschutz vor schweren COVID-19-Erkrankungen zu erreichen. Aktuell sind zwei angepasste mRNA-Impfstoffe in Deutschland verfügbar (Comirnaty und Spikevax). Die Zulassung eines proteinbasierten Impfstoffs (Novavax) ist für die nächsten Wochen angekündigt.

Durch die Auffrischimpfung wird das Risiko für schwere Krankheitsverläufe, Hospitalisierungen und COVID-19-bedingte Todesfälle verringert. Die STIKO empfiehlt eine Auffrischimpfung unter anderem für Personen über 60 Jahren, Bewohner in Pflegeeinrichtungen, Personen mit bestimmten Vorerkrankungen sowie Personal in medizinischen sowie Pflegeeinrichtungen. Der Großteil der Bevölkerung ist bereits mehrfach geimpft und hat aufgrund zusätzlich durchgemachter SARS-CoV-2-Infektionen eine gute Basisimmunität erworben. Für gesunde Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren empfiehlt die STIKO derzeit keine COVID-19-Impfung.

Pneumokokken-Impfung

Infektionen der oberen Atemwege begünstigen eine Pneumokokken-Infektion. Deshalb ist das Risiko einer Ansteckung in der kalten Jahreszeit besonders hoch. Für Kinder in den ersten beiden Lebensjahren und ältere Menschen besteht ein

E-Mail:
pressestelle@lr-m.bayern.de

Internet:
www.landkreis-muenchen.de

Landkreis München

erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe. Die STIKO empfiehlt die Pneumokokken-Impfung deshalb für alle Säuglinge ab dem Alter von zwei Monaten, für alle Menschen ab dem Alter von 60 Jahren und für Patienten mit bestimmten Vorerkrankungen.

RSV-Impfung

RSV ist ein weit verbreitetes Atemwegsvirus, das bei infizierten Kindern und älteren Erwachsenen zu schwerwiegenden Folgen führen kann, auch wenn es in der Regel nur leichte, erkältungsähnliche Symptome hervorruft. Bei Kindern in Europa ist RSV die häufigste Ursache für Krankenhausaufenthalte. Auch für Erwachsene ab 60 Jahren kann eine RSV-Infektion einen schwerwiegenden Verlauf nehmen.

Die EU-Kommission hat im August die Zulassung für den ersten RSV-Impfstoff erteilt. Geimpft werden können Schwangere, sodass schützende Antikörper über die Plazenta auf das Kind übertragen werden. Zusätzlich ist der Impfstoff für Personen ab 60 Jahren zugelassen, um sie vor Erkrankungen der unteren Atemwege zu schützen, die durch RSV-Infektion verursacht werden. Eine Impfpflicht durch die STIKO liegt aktuell aber noch nicht vor.

„Mit einem guten Impfschutz lassen sich viele Erkrankungen vermeiden oder zumindest abmildern. Informieren Sie sich deshalb über die angebotenen Impfungen und entscheiden Sie in Rücksprache mit Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin, ob gegebenenfalls einzelne Impfungen für Sie sinnvoll sind“, appellieren die Ärzte am Gesundheitsamt München.

Ausführliche Informationen online

Umfassende Informationen und Links zu den verschiedenen Impftiteln gibt es auf der Website des Robert Koch-Instituts unter https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/impfen_node.html. Hier können sich Interessierte über die verschiedenen Impfstoffe im Detail informieren und auch die Empfehlungen der STIKO nachlesen. Auch auf der Homepage des Landratsamts stehen unter www.landkreis-muenchen.de/impfen Informationen rund um das Thema Impfen bereit.